

Hrsg. Ullrich Junker

**Agathenfels bei Hirschberg / Jelenia Góra,
auf dem Cavalierberg / Wzgórze Kościuszki**

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Hirschberg, Neuenhagen-
Verlag: 15 Sgr.
Königliche Hof- & War-
denbibliothek



ÜBENZAHL.

Es erscheint durch jede
Postanstalt u. Buchhandl.
Jährlich 12 Hefte

Der

Schlesischen Provinzialblätter

zweihundertsechzigster Jahrgang.

Der Neuen Folge sechster Jahrgang.

Regelmäßig

Organe für Mittheilungen und Berichte
der

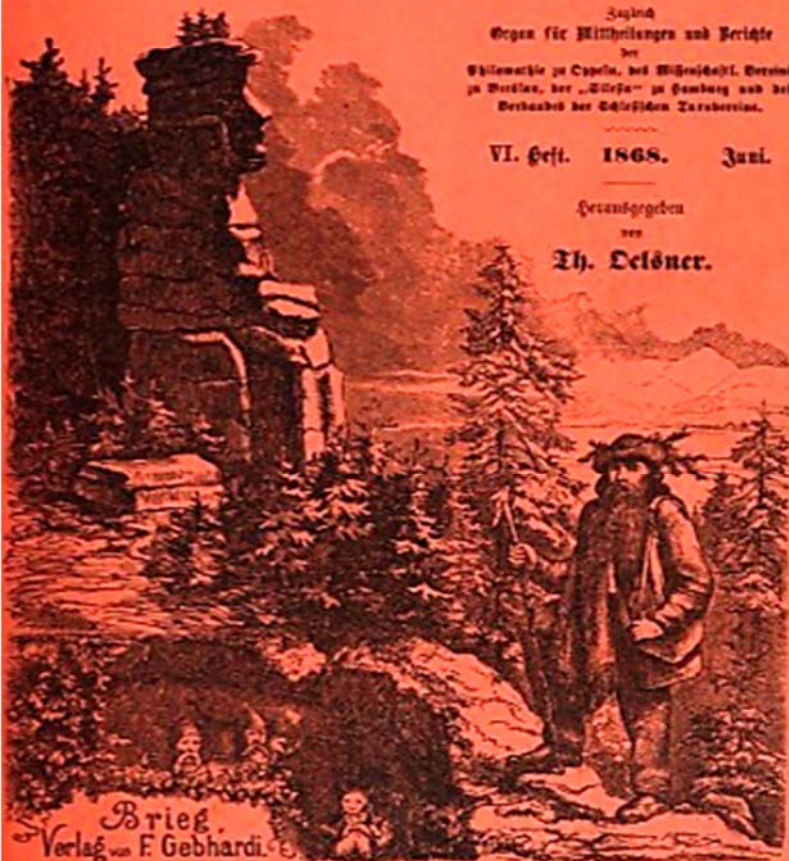
Philomaten zu Casseln, des Hirschberg. Vereins
zu Berlin, der „Erlauf“ zu Hamburg und des
Verbands der Schlesischen Tararier.

VI. Heft. 1868. Juni.

Verantwortlich

von

H. Delöner.



Brieg.
Verlag von F. Gebhardt.

Agathenfels bei Hirschberg, auf dem Cavalierberg

Ueber diese neue, zu klimatischen Kuren vorzugsweise geeignete Villenbesitzung auf dem bekannten Cavalierberge schreibt uns ein hochgeschätzter Arzt Folgendes:

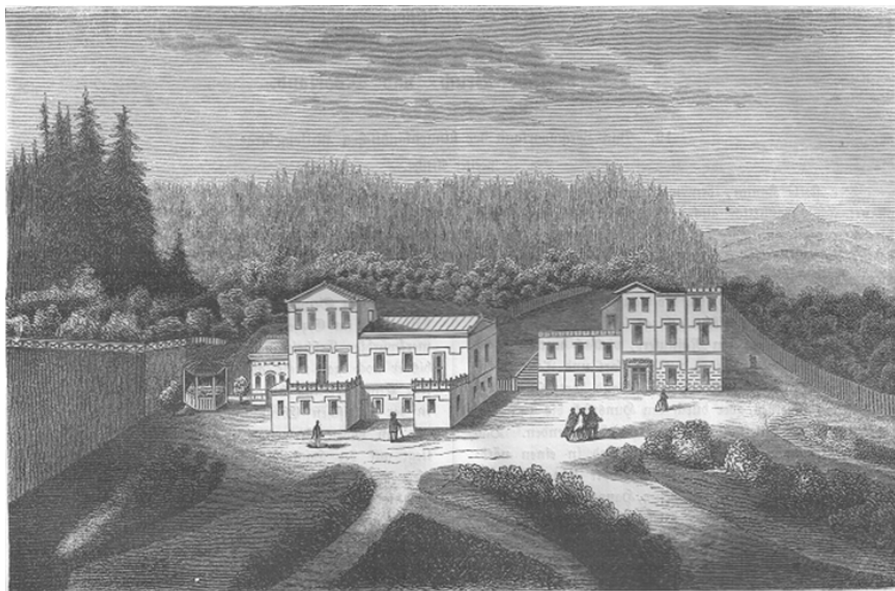
„Agathenfels besitzt alle günstigen Eigenschaften für einen Sommeraufenthalt. Was dieser Besitzung aber einen besonderen Vorzug verleiht, ist die geschützte und günstige Lage der Wohnungen selbst, welche diese zu einem der gesündesten Aufenthaltsorte für den Sommer über machen; denn kann ja das Hirschberger Thal für einen klimatischen Kurbezirk gelten, wo sich alle Bedingungen für eine belebende und erquickende Luftbeschaffenheit finden, und von Krankheiten geschwächte, blutarme, durch geistige Arbeiten erschöpfte, oder an verschiedener Augenschwäche leidende Individuen, und namentlich in ihrer Körperentwicklung zurück gebliebene Kinder eine angemessene Erregung, Stärkung und Kräftigung finden, so ist es gerade diese Oertlichkeit (Agathenfels) wegen der eigenthümlichen Terrainbeschaffenheit, eines Bergausschnittes, welche außer den allgemeinen klimatischen Vortheilen noch besonderer Vorzüge theilhaftig ist. Denn die von der NW.–, Nord- und Ostseite geschützte Lage hat auf die wechselnden Temperaturverhältnisse eine so einflußreiche Wirkung, daß dort ein greller Uebergang gar nicht stattfindet, und weder die kühlen

Morgen no die erkältenden Abende zu fürchten sind, da auch die rauhen Winde wenig oder gar keinen Zugang haben und das Klima sich einer eigenthümlichen, vorzugsweise günstigen Gleichartigkeit erfreut. Aus diesem Grunde ist der dortige Aufenthalt im Frühjahre, Sommer und Herbst besonders Denen jeglichen Alters anzuempfehlen, welche an organischer Schwäche der Brustorgane zu kranken beginnen. Denn die erfrischende und belebende Gebirgslust, wobei die für jene Organe zu befürchtenden Nachtheile ausgeschlossen sind, wird am ehesten und sichersten die Energie der sinkenden Funktionen wieder aufrichten, welche durch das Einathmen einer dumpfen, schlechten, heißen Luft, und durch die verschiedenen andern schädlichen Einwirkungen in ihrer organischen Grundlage geschwächt worden waren.

Dr. H.

Ein anderer Kenner der Gebirgsnatur characterisirt die Besetzung Agathenfels kurz also: „Sie vereinigt gewissermaßen alle Vorzüge des Dorfes, der Stadt und des Gebirges ohne deren Unannehmlichkeiten; es fehlen namentlich belästigender Staub, Düngergrubenausdünstung, Straßenunruhe, scharfe Winde, greller Temperaturwechsel am Abend; dagegen genießt man köstliche, reine Bergluft und hat einen prächtigen Kiefernwald ganz in der Nähe.“ –

Manche, die noch in die Weite schweifen, könnten im Hirschberger Thale u, a, O. sicherlich ihren Zweck eben so gut als in der Ferne erreichen; man bemühe sich nur, die Vorzüge unserer Gebirgsgegenden noch besser zu erkennen und zu benützen!



Der klimatische Kurort Agathenfels am Cavalierberge bei Strichberg.

Breslauer



Zeitung.

Verantwortl. Redaction: Dr. phil. Adolf Kutzner
Druck: in der Druckerei von J. G. Kutzner in Breslau
Jahrgang 1874, Nr. 359

Verleger: Dr. phil. Adolf Kutzner
Druck: in der Druckerei von J. G. Kutzner in Breslau
Jahrgang 1874, Nr. 359

Nr. 359. Morgen-Ausgabe.

Sechshundertfünfundvierzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Krawinkel.

Mittwoch, den 5. August 1874.

Die heut vollzogene Ver-
lobung unserer Tochter
Eugenie mit Herrn Dr. phil.
Adolf Kutzner zu Hirschberg
i/Schl. zeigen wir hierdurch
ergebenst an. [2072]

Hirschberg i/Schl., den
den 30. Juli 1874.

Feodor Eckert,
Ottillie Eckert, geb. Priesemuth.

Eugenie Eckert,
Adolf Kutzner, Dr. phil.,
Verlobte.
Agathenfels bei Hirschberg,
Breslau.

Oben ein Flugblatt, in weißer Leinwand. Sie
 Frau Agathe Kutzner, Agathenfels
 bei Hirschberg
 in Schlesien.

12/11

Frau Agathe Kutzner
 Agathenfels
 bei Hirschberg
 Schlesien.

cito.

franco. 8

411
 aus Danzig Bbf.

DANZIG-BALNER
 9 5-6

DANZIG-BALNER
 9 5-6

DANZIG-BALNER
 9 5-6

